



Mobilität für Menschen.

Pressemitteilung

Ludwigsburg, 16. Juni 2021

## **VCD Ludwigsburg: Eine fußgängerfreundliche Innenstadt belebt den Einzelhandel**

Die neugegründete Initiative „gut zu Fuß“ der Kreisgruppe Ludwigsburg des Verkehrsclub Deutschland (VCD) engagiert sich für eine Umgestaltung der Ludwigsburger Innenstadt zugunsten der Fußgänger und will beim Einzelhandel und der Kommunalpolitik für die Umsetzung werben. Ein graphisch gestalteter Innenstadtplan illustriert die Idee einer verkehrsberuhigten „Innenstadtachse“ mit hoher Aufenthaltsqualität, die sich von der Wilhelmstraße über Arsenal- und Schillerplatz bis zur Myliusstraße und dem Bahnhof erstreckt. Sprecherin Roswitha Matschiner ist überzeugt, dass diese Verbesserungen einen neuen Push für die Innenstadt bringen und gerade nach Corona dem Aufschwung des Ludwigsburger Einzelhandels dienen können.

Mitstreiterin Anne Kuhn betont: „Der Plan macht auch sehr schön deutlich, dass die fußgängerfreundlichen Bereiche geradezu von einer Wolke aus Parkplätzen umgeben sind. Niemand muss befürchten, mit dem Auto nicht mehr in die Innenstadt zu kommen. Alle Parkhäuser und natürlich auch der Bahnhof und das Ärztehaus in der Myliusstraße bleiben gut mit dem Auto erreichbar.“ Auch Petra Huhle hat an dem Plan mitgewirkt und erläutert: „Wir haben hier im Herzen der Stadt eine reine Durchgangsstraße, die von vielen Menschen zu Fuß gequert wird, während der Verkehr zu einem großen Teil aus Park- Suchverkehr, Posern und illegal Parkenden besteht.“

Der VCD möchte die Situation zugunsten von Fußgängern, Radfahrern und öffentlichen Verkehrsmitteln spürbar verbessern, indem dieser unnötige Verkehr aus der Wilhelmstraße herausgenommen wird. Der Restverkehr, bestehend aus Bussen, Taxen, Lieferverkehr und Anliegern, soll auf Tempo 20 verlangsamt werden. Radler sind dann auf der Straße sicher unterwegs und Fußgänger können an jeder Stelle ohne Ampel queren. „Abgesehen vom privaten Durchfahrt- und Parksuchverkehr bleibt dann alles möglich, nur eben langsamer. Und jeder achtet auf jeden“, so Kuhn. Der Ludwigsburger Stadtseniorenrat hat die Pläne des VCD bereits begrüßt.

Matschiner: „Wir wollen bei Einzelhandel und Kommunalpolitik für die Chance werben, die sich der Stadt mit diesem Konzept bietet. Der Einzelhandel ist dort erfolgreich, wo er für Fußgänger und Fahrradfahrer attraktiv ist und ausreichend Parkplätze in fußläufiger Entfernung vorhanden sind. Immer mehr Menschen schätzen die Vorteile und Qualität autoarmer Innenstädte.“ Die Maßnahme könne im Rahmen des Projekts „Pop-up Innenstadt“ ein Jahr lang ohne Umbauten probeweise durchgeführt werden. Nötig seien nur eine gute Beschilderung und ausreichende Kontrollen. Wer den VCD auf dem Weg zu einer fußgängerfreundlichen Innenstadt unterstützen will, kann mit der Initiative unter [roswitha.matschiner@vcd-bw.de](mailto:roswitha.matschiner@vcd-bw.de) Kontakt aufnehmen.

Kontakt: [roswitha.matschiner@vcd-bw.de](mailto:roswitha.matschiner@vcd-bw.de), Tel. 07141 84848